



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Hildebrand, Camillo

1907-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof-



und National-Theater

Mannheim.

Jubiläumsfestspiele

(Erste Reihe)

Mittwoch, den 8. Mai 1907

in neuer Einstudierung und neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten

Oberon.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Text von James Robinson Plandé.

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fritz Vogelstrom
Titania, seine Gemahlin	Therese Weidmann
Puck seine dienstbaren Geister	Else Tuschkau
Droll	Lina Anthes
Meermädchen	Rose Kleinert
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Hermann Röbbeling
Rezia, seine Tochter	Margarethe Brandes
Fatime, deren Vertraute	Margarethe Beling-Schäfer
Babekan, persischer Prinz	Georg Köhler
Almansor, Emir von Tunis	Franz Ludwig
Roschana, seine Gemahlin	Lene Blankenfeld
Nadine, deren Sklavin	Franziska Schuh
Abdallah, Seeräuber	Hans Godek
Erster Gartenhüter	Gustav Trautschold
Zweiter	Richard Eichrodt
Dritter	Ludwig Stumpf
Häon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Friedrich Carlen
Scherasmin, sein Knappe	Joachim Kromer

Feen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister. Tänzerinnen. Seeräuber. Volk.
Zeit: 806.

Die neue technisch-dekorative Einrichtung ist von Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach getroffen worden. Die Dekorationen haben Gebrüder Kautzky und Rottonara in Wien gemalt. Die Wandeldekoration hat Oskar Auer entworfen und zusammen mit Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt. Die Kostüme sind unter Leitung des Garderobe-Inspektors Leopold Schneider und der Obergarderobiere Johanna Kalter in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Musikalische Assistenz auf der Bühne: Carl Bartosch, Max Welker.

Tänze: Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Eintrittspreise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 20.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 6.— " "
	2./4. " " 16.— " "		2./3. " " 5.— " "
1. Rang-Logen	1. " " 16.— " "	3. Rang-Logen	1. " " 5.— " "
	2./3. " " 14.— " "		1./3. " " 4.— " "
Parterre-Logen	1. " " 14.— " "	Sperrsitz im Parkett	10.— " "
	2. " " 12.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. Rang Mittelloge	1. " " 10.— " "	Stehparkett	6.— " "
	2./3. " " 8.— " "	Parterre	4.— " "
2. Rang-Logen	1. " " 8.— " "	Galleriologe	2.50 " "
	2./3. " " 6.— " "	Galerie	1.50 " "

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim

Weitere Jubiläums-Festspiele:

Freitag, 10. Mai: Herodes und Mariamme.

Sonntag, 12. Mai: Die Meistersinger.